

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; 1 monatlich 1 R. 57 Pf., 1 monatlich 84 Pf. each. Sechstels.

Befellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: S. B.: Dr. H. Hoff in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Sechshunter Jahrgang.

Nr. 227.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 28. September

1882

Politische Uebersicht.

Wie Daily News melden, ist der Khebidie am Montagabend in Cairo eingetroffen. Am Bahnhofe wurde er von General Wolsey und dem Herzog von Connaught empfangen und von den Truppen mit Salutgeschüssen begrüßt.

Der österreichische Kaiser hat für die durch die Ueberschwemmung in Tirol und Kärnten Heimgegangenen 10,000 fl. aus seiner Privatkassette gespendet.

Deutsches Reich.

Berlin, 26. Sept. Der Kaiser traf gestern Nachmittag mittels Extrazuges von der Wildparkstation ein und ertheilte gleich nach seiner Ankunft dem Minister des Innern v. Büttner

eine längere Audienz. Abends machte der Kaiser noch eine Ausfahrt und nahm gelegentlich derselben die elektrische Beleuchtung der Leipzigerstraße in Augenschein.

Berlin, 26. Sept. Der Vorstand des Verbandes der landwirthschaftlichen Darlehnskassen-Vereine nach dem System Reichsteilen hatte sich, wie ich aus beteiligten Kreisen erfuhr, wegen Niederlassung von Stempelgebühren an

war, bestimmte, daß die Verdienste des Gründers und Anwaltes der Darlehnskassen-Vereine, des Bürgermeisters a. D. Reichstein in Reumuth, hierbei ausdrücklich im Allerhöchsten Anerkennung finden sollten.

Am Sonnabend trat in Berlin die Magistratscommission, welche über die Neueintheilung der Stadterwerbungsmaße

Am 25. d. tagte in Weippenstein unter Vorsitz des Herrn Zimmermeister die obere liberale Wahlcommission.

Zur Wahlbewegung.

Am 25. d. tagte in Weippenstein unter Vorsitz des Herrn Zimmermeister die obere liberale Wahlcommission.

Der Lohn der Sünde.

Roman nach dem Englischen von Xavier Kiehl.

(Schluß.)

Es war leicht, ein Mädchen zu befriedigen, das von Geschäftsangelegenheiten wenig wußte, und auch nicht im Entferntesten eine Lüge oder ein Verbrechen verurtheilte.

„Ich würde gerne einige Jahre im Auslande zubringen,“ sagte Dudley Delorme zu seinem Sohne als er injandte war sein Zimmer zu verlassen.

Es gab eine stille Hochzeit — einerseits wegen Mr. Delorme's Gesundheit und andererseits wegen des vor Kurzem erfolgten Ablebens Mr. Butler's — nach welcher das junge Paar, dem sich das Leben gerade eröffnete, und der mütterliche Anwalde, welcher seine schönsten Tage gehabt hatte, mit einander fortzogen nach fernem Küsten.

Dudley Delorme war fortgesetzt, er selber hatte sich aus der Heimat verbannt!

Es war ebenj so eine Verbannung, als wenn dazu ein amtliches Decret gegen ihn erlassen worden wäre. In der Zeit, welche die frohlockende seines Lebens hätte sein sollen, schickte er fort, kalt und milde, unerbittlich und moros.

In Hawthornort erging man sich im Allgemeinen einige Wochen in Vermuthungen, welchen Umständen es zuzuschreiben wäre, daß Warborough-House seinen Besitzer gemehst habe;

Mrs. Camilla Delorme wurde allgemein beundert als eine höchst liebenswürdige und seltsame Vady. Niemand außer dem Familienarzte wußte, daß sie bereits eine Bewohnerin von Warborough-House unter sehr eigenthümlichen Umständen durch fünfzigjährige Jahre gewesen.

Grace und Gabyrell, Julius und George beiratheten an einem Tage, gerade ein Jahr nach der mondernen schönen Winternacht, in welcher der Fremde von Nevada auf der

Station Hawthornort ausgeliefert war und um den Weg nach dem großen Hause gefragt hatte.

Grace legte das schwarze Trauerkleid für diesen einen Tag ab und erschien in glänzendem weißen Atlas und mit schimmernden Perlen, wie Julius; zwei schönere Bräute wurden niemals gesehen. Jede war vollkommen in ihrer Art.

Julius Hochzeitsgeschenk an jede von ihnen war ein kostbarer Diamantschmuck von reinstem Wasser. Nicht sechs Rubies in New-York haben solche Diamanten.

„Aber Onkel,“ wendete sie ein, „als Du das geschrieben wußtest Du nicht, daß Du einen Sohn hattest.“

„Sehr wahr,“ Nichtsdeströmmer gab Gabyrell bereits genug, um ihn zu verzeihen, und er wußte, daß Gabyrell, Gabyrell sollte gleich, und gleich freier.“

„Sein Mann könnte eines solchen Schönes ganz würdig sein,“ entgegnete George, indem sich sein Arm um die schlanke Taille seiner Braut legte. „Ich war ihrer nicht würdig in jenen Tagen und ich fürchte ich bin es heute nicht.“

Am 1. October d. J.

müssen die zur **Emil Salomon'schen Concursmasse** gehörigen Läden  Leipzigerstraße 4  geräumt werden.

Deshalb sind die Preise für **Herren-Garderobe und Damen-Confection** noch bedeutend herabgesetzt.

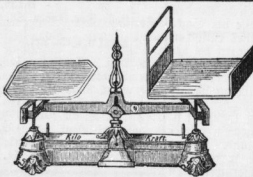
Zum Umtausch von
Berlin-Anhalt. St.-Act.
Berlin-Görlitz St.-Act. u. St.-Prior.
Märk.-Posen St.-Act. u. St.-Prior.
Thüringer St.-Act. La. B. u. C.
 in Preuss. 4% Consols empfehle ich meine Dienste.
Ernst Haassengier.

Zum Wohnungswechsel

empfehle meine frisch sortirten großartigen Lager in **bunten wie weissen Gardinen**, feiner wie gewöhnlicher Geschmacksrichtung, in **Portieren- u. Möbelstoffen**, in **Teppichen** in acht Krüffel, Velour, Tapetrie und gedruckt, das St. von 4 1/2 M ab, in **Bett- und Pultvorlagen**, in **Treppen- und Stubenläuferstoffen** zu höchst soliden Preisen.
 Eine größere Partie nicht ganz laubener **Gardinen**, wie einzelne **Rester** zu 1-3 Scheiter passend und **Teppiche** älteren Mutters gebe weit unter dem Tagespreise ab.
Gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.



Tafel- und Decimalwaagen, Maasse u. Gewichte, vorchriftsmäßig geacht, für jedes Geschäft, **feiner Fleischhacke- und Wursttopfmaschinen, Fleischwiegemesser etc.** in größter Auswahl zu billigsten Preisen.



Hempelmann & Krause,
 Steinschmieden 8.

Flanelle, Friese,
Tricotagen in allen Größen, **Lamas zu Kleidern,**
Wachs- und Ledertuche,
Plätt-, Schlaf- und Pferddecken,
Unterlagstoffe in allen Qualitäten
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Markt 13. Friedrich Arnold.

empfeilt zur
Herbstsaison

Streng reelle Bedienung.

Manufactur-, Tuch-, Modewaaren-Handlung & Damencouffee tion
Halle a. S. Louis Sachs Halle a. S.
 Gr. Ulrichstr. 24. Solide feste Preise.

Für Maassbestellung eigene Werkstatt im Hause.

Havelocks von Mk. 7,50 an.
Paletots von Mk. 6,50 an.
Brunnen- & Radmäntel in den neuesten Façons.
Kinderpaletots & Havelocks zu sehr billigen Preisen.

Von der Reise zurück bin ich wochentäglich von 9-1 und 3-5 zu sprechen.
Prof. Hollaender.



Stempelpressen zum Pressen des Namens in erhabener Schrift auf Papier, sowie **Gummistempel**, die feinsten Abdrücke liefernd, in allen Größen sehr billig bei **Otto Unbekannt** Steinschmieden.

Costüme

für Damen und Kinder werden mit **Chic** und **Befellungen** nach **Maß** laub u. billig ausgeführt.
Clara Fischer,
 Sobienstraße 34.

Wohnfahrwerk!

Fr. Ernst Beyer,
 Halle a. S., H. Braunhausg. 7 u. 8, empfiehlt seine eleganten **Wohnwagen**, als **Landauer, Galochaisen, Sommerwagen**, zu Veranlagungstouren, Meistertouren, Hüten, Hochzeiten u. bei prompt. Ausführung u. mäßigen Preisen.

Schnell-Schreib-Unterricht mit Garantie zu beliebiger Zeit ertheilt.
H. Landmann, gr. Braunhausg. 9 u.

Leipzig. Hôtel Stadt London.

Schönste Meiselage. Zimmer von 4 1/2 incl. Frühstück u. Bed.
E. Rahlmann.

Zum Erntefest

labet zum **Tanzvergnügen** ein **C. Buttenberg, Bunsleben.**

Braschwitz.

Zum Erntedankfest Sonntag den 1. October labet freundschaft ein **Fr. Landes.**

Hohenedlau.

Zum Dankfeste **Ball** wozu ergeht einlabet **F. Koch.**

Gottenz.

Zum Erntefest Sonntag den 1. October er. labet ergeht ein **L. Wolf.**

Stenar. Verein nach Stolpe.

Donnerstag 8 Uhr „Säckerboi“, Rathhsa.

Kornverein „Frieser“.

Wittwochs und Sonnabends 8 Uhr **Neubung** für Mitglieder u. **Büchlinge** in **Waller's** **Bekleue.** **D. O.**
 Für den Inzeratenthail verantwortlich **H. König** in Halle.
 Mit Beilagen.

Anerkannt billigste Bezugsquelle und größtes Sortiment

Special-Geschäft in **Bettfedern und Dauen, sowie fertigen neuen Betten.**
Rathhausgasse, S. Bucky, Rathhausgasse, Ecke d. Poststraße.
 Durch strenge Reellität, erkauntlich billige Preise und bedeutende Auswahl hat sich mein Geschäft in der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Kundenkreis in Stadt und Provinz erworben und bleibt es nach wie vor mein Bestreben durch Lieferung nur reeller Waare zu den billigsten Preisen das Vertrauen der mich beehrenden Kunden zu erhalten.
 Ein geneigter Besuch meiner Localitäten, der feinsteswegs die Nothwendigkeit zum Kauf in sich schließt, dürfte einen Jeden überzeugen, daß obige Angabe nicht leere Reclame, sondern auf Wahrheit beruhende Thatsachen sind.
S. Bucky,
 Rathhausgasse, Ecke der Poststraße.

Für Neuvermählte

empfehle vollständige Ausstattungen für die Küche und unstreitig größte Auswahl in Lampen zu billigsten Preisen.
Rathhausg. 9. Moritz König, Nähe der Poststraße.

Urwähler von Halle u. Saalkreis!

Das liberale Comité bringt folgende, am 24. September von einer allgemeinen liberalen Wählerversammlung einstimmig gefasste Resolution zur Kenntniss:
 Es fällt von dem Gedanken, daß u. ferres Vaterlandes Heil ein einträchtiges Wirken aller liberalen Parteien gegenüber der clerical-conservativen Majorität sowohl im Saale der Abgeordneten, wie im Reichstage erhebt und durchdringen von der Ueberzeugung, daß auch in Halle und Saalkreis eine Einigung sämmtlicher Liberalen für die nahe bevorstehende Landtagswahl geboten erscheint, beschließen die zur Aufstellung zweier Landtagswahlbegehren heute d. nammenten liberalen Urwähler, für die Wahl des Herrn **Gutsbesitzer Carl Faulwasser** in **Custrena** und des Herrn **Oberamtmann Wilhelm Spielberg** in **Bollstedt** einzutreten und bitten alle Freunde und Gesinnungsgenossen um ihren kräftigen Beistand zum Wohle des Vaterlandes.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Gardinen-Rester

zurückgesetzte Stücke und einzelne Fenster werden in allen Sorten zu bedeutend herabgesetzten Preisen **ausverkauft.**
S. Gr. Steinstr. A. Huth & Co. Gr. Steinstr.

Die C. O. Wiese'sche Musikschule

grosse Märkerstrasse Nr. 10, beginnt den **Winter-Kursus** am Montag den 2. October. Geß. Anmeldungen werden bis dahin im Schul-Lokale entgegengenommen.
 Honorar 60 resp. 72 Mk. p. a.
 Unterrichtszeit für erwachsene SchülerInnen: 9-12 und 2-4.

Gr. Steinstr. Gebr. Schultz

Ede der 7071. empfehlen den **Schneiderinnen** ihre ganz bedeutenden Lager in **Futterstoffen und Besäzen** zu ganz besonderen Ausnahme-Preisen.
 Muster von Besäzen werden bereitwillig verabreicht.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Magazin

von **J. Hoffmann,** Heine Klausstraße 14, empfiehlt sein Lager aller Sorten Möbel zu den billigsten Preisen.

Nächsten Freitag den 29. d. M. tritt wieder ein großer Transport besser belgischer Spannpferde bei mir ein.
Wilhelm Stock, Sangerhausen.

